

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von den dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Korporationen werden für die dreispaltige Zeitspaltel oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

## Gerichtliche Bekanntmachungen.

### Konkurs-Edikt.

[43055]

Vom Budapester königl. Handels- und Wechselgerichte wird bekannt gegeben, es sei über das gesamte wo immer befindliche bewegliche und über das im Königreiche Ungarn — mit Ausnahme von Kroatien und Slavonien — gelegene unbewegliche Vermögen der Budapester prot. Firma „Tetty Nandor“ (Firmeninhaber der Budapester Buchhändler Ferdinand Tetty) der Konkurs eröffnet worden.

Zum Konkurskommissar wurde der k. Gerichtsrichter Gusztáv Sávány, zum Massaverwalter Herr Ludwig Thirring und zum Stellvertreter desselben Herr Leopold Tolnay, Advokat in Budapest bestellt.

Alle diejenigen, welche gegen die allgemeine Konkursmasse einen Anspruch als Gläubiger erheben wollen, werden aufgefordert, ihre diesbezüglichen Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis einschließlich den 17. Oktober 1885 bei diesem Gerichte nach Vorschrift der §§ 126—129 des Konkursgesetzes vom Jahre 1881 zur Vermeidung der in demselben angedrohten Rechtsnachteile, behufs Liquidierung und Rangbestimmung, wozu die Tagfahrt auf den 10. November 1885 vormittags 9 Uhr im Gerichtslokale, Göttergasse Nr. 22, Konkursaal, bestimmt wird, zur Anmeldung zu bringen.

Es werden ferner diejenigen Gläubiger, welche ein Pfand- oder Retentionsrecht besitzen, aufgefordert, ihre erworbenen Rechte dem Massaverwalter anzuzeigen und ihre Pfand- und Retentionsachen über Aufforderung des Massaverwalters zur Schätzung vorzuweisen.

Diejenigen, welchen Ausscheidungs- oder Rückforderungsrechte, oder aber Rechte zur besonderen Befriedigung zustehen, werden ermahnt, daß durch die etwaige Unterlassung der Geltendmachung ihrer Rechte die Realisierung und Verteilung der Konkursmasse nicht gehindert werden würde.

Endlich werden die Konkursgläubiger eingeladen, bei der auf den 13. November 1885 nachmittags 3 Uhr angeordneten Tagssatzung zur Vornahme der Wahl eines Gläubiger-Ausschusses, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Gläubigerschaft dienenden Behelfe im obigen Gerichtslokale zu erscheinen.

Budapest, am 17. August 1885.

Das kön. Handels- und Wechselgericht.  
Csanády, Präsident.

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[43056] Die Herren Sortimenten machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß wir in Leipzig vollständiges Auslieferungslager halten, Bestellungen auf unseren Verlag

(namentlich eilige) daher ausschließlich dorthin zu richten sind.

Unsere Journale: „Kropper Kirchlicher Anzeiger“, „Der Jugend Sonntagslust“ und „Wochenschau“ bitten wir ausschließlich bei der Post bestellen zu wollen, da wir nur selten Stoff für Sendungen nach Leipzig haben, somit keinerlei Garantie für rechtzeitige und regelmäßige Lieferung auf Buchhändlerweg übernehmen können.

Wir bitten dringend zur Vermeidung für beide Teile unangenehmer Vorkommnisse künftig hiervon Notiz zu nehmen, indem wir noch auf Schulz' Adreßbuch für 1883 und 1884, Abteilung I, Seite 49 verweisen.

Kropp bei Schleswig, 26. August 1885.  
Buchhandlung „Eben-Ezer“.

[43057] Berlin, den 1. September 1885.

P. P.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem Buch- und Kunsthandel in engere Verbindung treten will, nachdem derselbe bereits durch zahlreiche direkte Aufträge sein Interesse für meine Specialitäten, namentlich der Kunstbranche, bekundete.

Herr G. Brauns in Leipzig hat die Güte meine Kommission zu übernehmen.

Cirkulare und Prospekte meine neuesten Unternehmungen betreffend, gelangen dieser Tage zur Versendung.

Da ich in der Lage bin, mich für mannigfache Artikel, speciell solche, welche zum Massenvertrieb sich eignen, lebhaft verwenden zu können, so ersuche höflich um regelmäßige Zusendung diesbezüglicher Cirkulare und Offerten.

Hochachtend

E. Steinert,

Artistische Anstalt und Kunstverlag.

[43058] Dresden, 1. September 1885.

Rietschelfstraße 10.

P. P.

Unterm heutigen Tage habe ich am hiesigen Platze eine

### Antiquariats-Buchhandlung

errichtet. Ich bitte um gefällige Zusendung von Cirkularen, Preisermäßigungen, Verlags- u. Antiquariatskatalogen.

Meine Kommission für Leipzig hatte Herr Bruno Radelli die Güte zu übernehmen.

Hochachtungsvoll

A. Berghen.

### Verkaufsanträge.

[43059] In einer größeren Stadt Westfalens ist eine seit 50 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung verbunden mit Papier- u. Schreibmaterialienlager zu verkaufen. Das Geschäft bringt einen Reingewinn von über 4000 Mark p. a. Das feste Lager repräsentiert ein Wert von 6000 Mark. Der Kaufpreis ist auf 16000 Mark festgesetzt. Anzahlung 9—10000 Mark.

Berlin.

Elwin Staude.

[43060] Verkauf! — Drei brillant recensierte belletristische Werke von Autoren ersten Ranges sind mit den äußerst günstigen Verlagsrechten und den gesamten Vorräten wegen Aufgabe dieser Richtung sofort zu verkaufen. Kaufpreis angemessen. Desgleichen sind die Verlagsrechte von drei anderen, ebenfalls belletristischen Werken, darunter ein bisher noch nicht in Buchform veröffentlichtes, billig mit abzugeben. Zur Erweiterung eines schon bestehenden Verlages, oder für vermögende Herren, welche sich etablieren wollen, eine äußerst günstige und empfehlenswerte Acquisition. Ernstgemeinte Anfragen von Herren, welche nachweislich über ein größeres Kapital verfügen, sub A. B. # 29352. durch die Exped. d. Bl. erbeten. Ohne Aufgabe von Referenzen sind Zuschriften zwecklos.

[43061] Eine Buchhandlung, verbunden mit Schreibmaterialien, Lesezirkeln, Leihbibliothek etc., welche seit 10 Jahren in einer kleinen Stadt N.-W.-Deutschlands, in der sehr gute höhere und Volksschulen vorhanden, lebhaft betrieben wird, soll Familienverhältnisse halber verkauft werden. — Vermittelte strebsame Buchhändler finden hier ein angenehmes, segensreiches Wirkungsfeld. — Näheres sub R. R. 28866. durch die Exped. d. Bl.

[43062] E. H. Verlag, event. einz. Artikel, sofort billig zu verkaufen. Off. u. L. Z. 28435. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[43063] Infolge Ausweisung des Geschäftsinhabers ist eine Druckerei und Verlagsbuchhandlung mit Zeitungsverlag in Königsberg i/Pr. billig zu verkaufen. Anzahlung circa 10000 Mk. Offerten schleunigst erbeten sub U. 15942. an Haasenstein & Vogler in Königsberg i/Pr.

[43064] Ein altes renommiertes photographisches Kunstverlagsgeschäft ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten werden sub A. B. # 28820. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

[43065] Ein kleineres Verlagsgeschäft (populärwissenschaftliche Richtung) ist anderweiter Unternehmungen des Besitzers wegen sofort zu verkaufen.

Offerten unter A. R. befördert Herr Herm. Hücke in Leipzig.

### Kaufgesuche.

[43066] Für einen befreundeten, tüchtigen Buchhändler, 15 Jahr beim Fach, suche ich ein ausdehnungsfähiges Sortiment zu kaufen; event. ist Reflektent auch erbötig, in ein solches einzutreten, sofern dasselbe binnen Jahresfrist in seinen alleinigen Besitz übergehen wird. Zur Vermeidung unnötiger Korrespondenzen bitte ich um möglichst genaue Angaben (Preis, Anzahlung, Umsatz, Reingewinn, Zeit der Übernahme). Diskretion selbstverständlich.

Leipzig, 26. August 1885.

Otto Venz.

[43067] Ein j. Buchhändler sucht ein kl. od. mittl. Sortiment in Schleswig-Holstein od. e. d. angr. Provinzen zu kaufen. Suchender ist vermögend u. im Besitze d. vorzögl. Referenzen. Gef. Off. sub F. A. postl. Heide i/Holstein erbeten.